



KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

MOTT MOBILE SYSTEME GMBH
& CO. KG

Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 - Klimaschutz.....	4
Leitsatz 3 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft.....	5
Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation.....	6
5. Weitere Aktivitäten	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	8
7. Kontaktinformationen	9
Ansprechpersonen.....	9
Impressum.....	9

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Firma Mott wurde 1920 im lieblichen Taubertal in Tauberbischofsheim gegründet, wo sich auch der derzeitige Hauptstandort befindet und rund 45 MitarbeiterInnen in Büro und Produktion beschäftigt sind. In der hauseigenen Produktion werden Bühnen, Podeste, Tische und weiteres Eventmobiliar mit über 100 Jahren Erfahrung und Expertise MADE IN GERMANY hergestellt. Die Produktion verfügt über zwei Rohrlaser und eine Pulverbeschichtungsanlage, durch welche Dienstleistungen in diesen Bereichen ausgeführt werden (QIB-zertifizierter Qualitätsbetrieb). Weitere Verarbeitungsschritte werden in der Schreinerei und der Schlosserei unter einem Dach vorgenommen, was zu einer extremen Fertigungstiefe führt.

Am Markt sind zusätzlich die Tochtermarken Mott Industry, HSBB:mott sowie Black Panther System international vertreten.

Im Zuge der altersbedingten Nachfolgeregelung im Jahre 2015 wurden bei Mott erste Schritte zur Standort- und Arbeitsplatzsicherung in die Wege geleitet. Kontinuierlich wird in die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, die Sicherung der präsenten Märkte sowie die Erschließung neuer Märkte investiert. Mit Innovationen für die Event- und Hotelbranche sowie Industrie haben wir seit 2015 diverse Patente eingereicht bzw. übernommen, wodurch sich neue Marktsegmente eröffneten.

Hinsichtlich Klimaschutz verfolgen wir das große Ziel, eine enkeltaugliche Zukunft zu schaffen und klimaneutral zu werden. Dafür wurden bereits zahlreiche Projekte gestartet und umgesetzt. Beispielsweise wurde 2019 eine vollautomatische Hackschnitzelheizung installiert, die mit aufbereiteten Holzresten der Produktion befeuert wird. 2022 wurde ein hocheffizientes Gas-betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen, durch das ein Großteil des Strom- und Wärmebedarfs durch Abwärme gedeckt wird. Außerdem wurden sämtliche Beleuchtungen auf LED umgestellt.

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis im August 2023 wurden alle Vorhaben konkretisiert und besiegelt.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 3 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als Familienunternehmen beschäftigen uns die Themen Nachhaltigkeit, Innovation, soziales Engagement und Wissensvermittlung bereits seit längerer Zeit, um eine enkeltaugliche Zukunft zu schaffen.

Innovationen helfen uns bei der stetigen Weiterentwicklung des Unternehmens, unserer Produkte und Dienstleistungen.

Nachhaltige soziale Beziehungen und Partnerschaften mit Kunden, Firmen und weiteren Beteiligten schaffen ein großes Netzwerk zum Erfahrungs- und Wissensaustausch. Innerhalb des Unternehmens ist uns eine Kommunikation auf Augenhöhe und die Mitgestaltung durch alle Mitarbeitenden besonders wichtig, um eine nachhaltige Unternehmensstruktur zu gestalten.

Auch in Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen wollen wir Wissen an die nächsten Generationen weitergeben und Bewusstsein für Klima und Umwelt schaffen.

Energie- und Ressourceneffizienz sind neben der Kreislaufwirtschaft wichtige Ziele, die zu einem verringerten Verbrauch der benötigten Rohstoffe beitragen und die Umwelt entlasten.

Die Erfassung und Berechnung von CO₂-Bilanzen und dem CO₂-Fußabdruck der Produkte befinden sich derzeit in der Endphase der Entwicklung und werden dann einen erheblichen Beitrag zur Minderung der Emissionen beitragen.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 - Klimaschutz

Wo wir stehen

Ausgehend vom Basisjahr 2019 haben wir bereits diverse Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, Energieeinsparung sowie zur Reduktion von Treibhausgasemissionen umgesetzt und sind unserem Ziel einer klimaneutralen Produktion ein Stück nähergekommen.

Der Hauptenergieträger wurde von Öl auf Gas umgestellt, wodurch etwa 40% CO₂ und mehrere Tausend Liter Heizöl eingespart werden konnten. 2022 wurde ein hocheffizientes Gas-betriebenes Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 50 kW installiert, durch welches ein Großteil des Strombedarfs gedeckt wird. Die Pulverbeschichtungsanlage wurde von indirekter Ölbefuerung auf direkte Gasbefuerung umgestellt, wodurch etwa 15% weniger Energie benötigt wird. Holzreste der Produktion werden aufbereitet und der vollautomatischen Hackschnitzelheizung zugeführt.

Weitere Optimierungen der Energieträger und Verbräuche sind geplant und werden in naher Zukunft umgesetzt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch die Berechnung und Erfassung von CO₂-Bilanzen werden die Verbräuche kontinuierlich überwacht und Einsparungsmöglichkeiten identifiziert. Im Austausch mit Fachfirmen und der Überwachung des Markts nach neuen Innovationen werden Produktionsvorgänge und die Energienutzung ständig optimiert und aufgewertet.

Woran wir uns messen wollen

- Erweiterte Erfassung und Berechnung von CO₂-Bilanzen
- Berechnung von CO₂-Fußabdrücken verschiedener Produkte
- Verringerung der Treibhausgase in den Scopes 1 und 2 um 51% im Vergleich zu 2019
- Verringerung der Treibhausgase in Scope 3 um 21% im Vergleich zu 2019

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 3 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wo wir stehen

Als produzierender Betrieb haben wir eine besondere Verantwortung, die genutzten Ressourcen, Rohstoffe und Materialien so effizient wie möglich einzusetzen und den Verbrauch so gering wie möglich zu halten. Das große Ziel von kreislauffähigen Produkten wird kontinuierlich verfolgt und angestrebt.

Eine lange Lebensdauer unserer Produkte wird von Anfang an durch die hohe Qualität der Produktion und verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen erzielt. Bühnenpodeste können repariert und Einzelteile ausgetauscht werden.

Optimierungsprogramme zur effizienten Nutzung von Rohmaterialien werden in der Produktion eingesetzt, wodurch weniger Verschnittabfälle entstehen.

Zudem werden Standards der Komponenten definiert, um die Rohmaterialien als Mott-Standard zu bestellen, sodass Verschnittabfälle deutlich reduziert werden.

Rohmaterialien können recycelt und wiederverwendet werden.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Den Verbrauch von Ressourcen wollen wir weiterhin verringern und Restmaterialien für geeignete Projekte bereitstellen.

Geeignete Verschnitte der Schreinerei werden zu Paletten verarbeitet, auf denen die Produkte transportiert und verschickt werden. Auch die verwendete Menge an Verpackungsmaterial soll verringert werden.

Mit der Teilnahme an „ZiRU“ werden die Produkte von Mott auf Zirkularität und Kreislauffähigkeit überprüft. Es wird geklärt, welche Umweltwirkungen die Produkte von Mott im Laufe ihres Lebenszyklus erzeugen. Der Produktentwicklungsprozess und der konstruktive Ansatz der Produktgruppen werden hinsichtlich Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung verbessert.

Woran wir uns messen wollen

- Verringerung des Ressourceneinkaufs in Bezug auf den Umsatz
- Verringerung von Verschnittabfällen in Bezug auf das eingekaufte Materialvolumen
- Geringerer Verbrauch von Verpackungsmaterial in Bezug auf das eingekaufte Materialvolumen
- Erfolgreicher Abschluss von „ZiRU“ und Implementierung der Zirkularität in der Produktentwicklung
- Teilnahme an Projekten, die unser Engagement hinsichtlich Innovation, soziales Engagement, Nachhaltigkeit sowie Wissensvermittlung bestätigen

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

Wo wir stehen

In unserem Familienbetrieb steht das Betriebs- und Arbeitsklima an oberster Stelle. Die Motivation und das Wohlergehen aller Mitarbeitenden trägt maßgeblich zur Produktivität und zum Firmenerfolg bei.

In wöchentlichen Shopfloor- und Officefloor-Sitzungen werden verschiedene Themen rund um den Betrieb, Klimaschutz, Mitgestaltungsmöglichkeiten und Verbesserungsvorschläge aufgegriffen.

Eine Infotafel zeigt die aktuellsten Geschehnisse und Themen für alle Mitarbeitenden sichtbar an. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen und werden regelmäßig dazu aufgefordert, den Unternehmensalltag aktiv mitzugestalten und Verbesserungsvorschläge zu bringen.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Einbeziehung von Mitarbeitenden in den alltäglichen und unternehmerischen Klimaschutz soll in den wöchentlichen Sitzungen ausgebaut werden. Außerdem wollen wir vermehrt an Gemeinschaftsprojekten teilnehmen.

Mit der Teilnahme an „INQA“ (Initiative Neue Qualität der Arbeit) werden wir die Unternehmenskultur und -prozesse nachhaltiger und ressourcenschonender gestalten, wobei der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit Praxiswissen, Beratung und Selbstchecks werden wir Mott zukunftsfest aufstellen und die digitale Transformation umsetzen.

Woran wir uns messen wollen

- Ideensammlung von Mitarbeitenden zur Unterstützung des Klimaschutzes
- Umsetzung von Vorschlägen aus den wöchentlichen Sitzungen
- Erfolgreicher Abschluss von „INQA“ und Umsetzung „Arbeitsplatz der Zukunft“
- Teilnahme an Projekten, die unser Engagement hinsichtlich Innovation, sozialem Engagement, Nachhaltigkeit und Wissensvermittlung bestätigen

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung von Wassereffizienz und -management • Bau von Wasserzystemen zur Regenwassernutzung und Aufbereitung • Nutzung von Abwärme
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der biologischen Vielfalt auf angrenzenden Flächen • Gestaltung neuer Lebensräume für Fauna und Flora
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung von Produktionsprozessen • Berechnung eines Product Carbon Footprints • Produkte für Kreislaufwirtschaft fähig machen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensaustausch mit Fachfirmen • Analysierung und Optimierung der Lieferkette • Besuch von Workshops und Fachvorträgen
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung der flachen Unternehmenshierarchie • Einbeziehen aller Mitarbeitenden in die Gestaltung des Arbeitsalltags
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Partnerschaften zu Anspruchsgruppen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze • Kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Schulen und sozialen Einrichtungen in der Region • Förderung regionaler Projekte
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau langfristiger Partnerschaften mit unserer Kundschaft, Zulieferunternehmen, Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Mott4climate@Brehmbach

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Mit unseren Aktivitäten „Mott4climate“ leisten wir unseren Beitrag für eine enkeltaugliche Zukunft. Mit dem Projekt Mott4climate@Brehmbach möchten wir die wertvolle Umgebung des Brehmbaches, der in unmittelbarer Nähe zum Firmengrundstück in Tauberbischofsheim verläuft, ökologisch gestalten. Das übergeordnete Ziel ist die Ansiedlung geeigneter einheimischer Fauna und Flora und die Schaffung neuer Lebensräume.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Volkhard Bauer vom Tauberzoo, einem Unternehmen für Faunistik, durchgeführt. In diesem Projekt steht er für Beratungen zur Verfügung und untersucht die möglichen Grundstücke direkt am Brehmbach zur optimalen Gestaltung.

Ein Teil der Fläche befindet sich direkt am Brehmbach und könnte als potenzieller Brutplatz für den Eisvogel dienen. Eine angrenzende landwirtschaftlich genutzte Fläche soll zu einer Obst- und Blumenwiese umgestaltet werden. Ein weiterer Teil der Fläche liegt seit einigen Jahren brach und soll aufbereitet werden.

„Mott4climate@Brehmbach“ stoßen wir in diesem Zuge neu an und arbeiten an einer Ausdehnung des Projekts als [business]4climate@[location/partner].

Art und Umfang der Unterstützung

Da die Firma Mott ein Familienbetrieb ist, wird das Projekt in familiärer Zusammenarbeit der Mitarbeitenden ausgeführt. Dabei können alle selbst entscheiden, welchen zeitlichen Beitrag er/sie zu dem Projekt leisten möchte. Ein konkreter Zeitaufwand kann nicht vorher bestimmt werden. Finanzielle Mittel werden in benötigte Pflanzen und Geräte zur Gestaltung der Grundstücke und in Beratungen zur Vorgehensweise investiert.

Umfang der Förderung: Da es sich hierbei um ein Entwicklungsprojekt handelt, können genaue Angaben zu finanziellen und personellen Investitionen nicht gemacht werden. Geplant sind laufende Investitionen über die nächsten Jahre.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpersonen

Herr Jürgen Junker (CEO)
E-Mail: junker.j@mott.de
Handy: +49 1575 1950068

Herr Gerald Farrenkopf (Assistenz der Geschäftsleitung)
E-Mail: farrenkopf.g@mott.de
Telefon: +49 9341 925639

Impressum

Herausgegeben am 24.05.2024 von

Mott Mobile Systeme GmbH & Co. KG
Am Dittwarer Bahnhof 9-11
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: +49 9341 92560
E-Mail: info@mott.de
Internet: www.mott.de

